

EINBAUHINWEISE

CurafLAM® Rohrabschottungssystem

- CurafLAM® ECO^{Pro}



CurafLAM® ECO^{Pro}

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitäts-Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung unserer Produkte dieses Schreiben sowie die mitgelieferten Einbauhinweise komplett durch und bewahren Sie beides nach dem Einbau sorgfältig auf!

Sicherheitshinweise:

- Der Einbau unserer Produkte darf nur von Personen ausgeführt werden, die die dazu erforderlichen Fachkenntnisse besitzen.
- Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter müssen der Arbeitsraum sowie eventuell erforderliche Leitungsgräben nach den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß erstellt und abgesichert sein.
- Bei der Installation unserer Dichtungs- und Brandschutzsysteme müssen die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen sowie die geltenden Sicherheits- und Unfallvorschriften beachtet werden. Insbesondere bei der Verspannung oder Fixierung der Produkte kann es zu Quetschungen von Körperteilen oder anderen erheblichen Verletzungen kommen.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
- Überprüfen Sie das gelieferte Produkt auf Vollständigkeit (der Lieferumfang ist bei den Einbauhinweisen gesondert aufgeführt) und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Überprüfen Sie das Produkt anhand der Einbauhinweise unbedingt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungs-

zweck. Sollten besondere Beanspruchungen vorliegen, klären Sie die Verwendung des Produkts mit uns im Vorfeld. Fordern Sie hierzu unsere Checklisten an oder laden Sie diese unter www.doyma.de herunter.

Für einen Fehlgebrauch ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen!

- Bitte beachten Sie schließlich die Hinweise der zum Einbau benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel.

Schutzrechte:

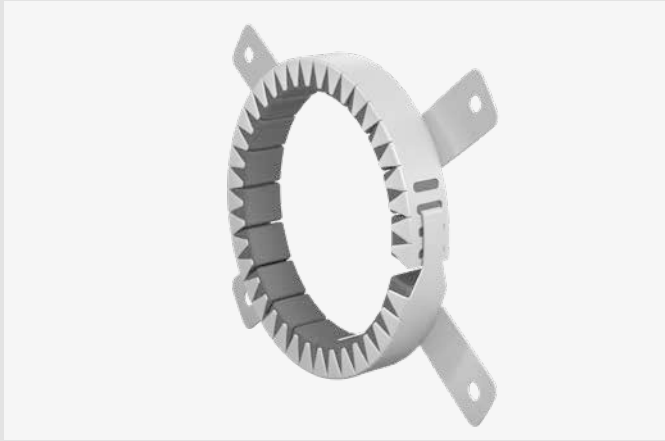
- Unsere Schutzrechte sowie Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Entsorgung:

- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Bauteilen, Zubehör und Verpackungen die geltenden Vorschriften.

Verkaufsbedingungen:

- Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der gültigen Fassung.



Curaflam® ECO^{Pro}

Verwendungszweck

DOYMA Curaflam® Brandschutzmanschette ECO^{Pro}
Für die feuerwiderstandsfähige Abschottung von brennbaren Ver- und Entsorgungsleitungen bis max. Rohrdurchmesser 160 mm gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-19.53-2464. Feuerwiderstandsfähigkeit: Feuerbeständig 90 min. (bzw. feuerhemmend 30 min. bei Holzbalkendecken).

Die Manschette ist zugelassen für die Abschottung folgender Gewerke: Entwässerungsleitungen, Regen- und Trinkwasser, Heizung, Druckluft, Rohrpost, Staubsaugleitungen, Sprinkler.

Bitte beachten:

- Diese Montageanleitung gilt in Ergänzung der Regelungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Z-19.53-2464. Der Verarbeiter hat eine Kopie der Bauartgenehmigung an der Verwendungsstelle bereitzuhalten. Die Bauartgenehmigung steht unter www.doyma.de zum Download bereit oder kann im Hause DOYMA angefordert werden.
- Der Unternehmer (Verarbeiter), der die Rohrabschottung (Bauart) herstellt, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungserklärung ausstellen (siehe Seite 11), mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Rohrabschottung den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung entspricht. Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

Lieferumfang

- Curaflam® Manschette ECO^{Pro}
- Brandschutzschild
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

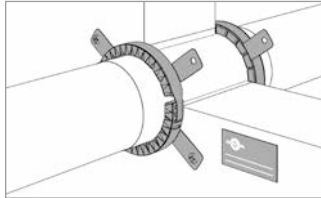
Schallschutzfolie (mit Klebestreifen) 5 Stück
Maße: 420 x 300 x 3 mm
Artikel-Nr.: 3 99 0 701 005 0 0
Befestigungsset für Curaflam® Brandschutzmanschetten
Artikel-Nr.: 3 99 0 700 004 0 0

Montagebedingungen

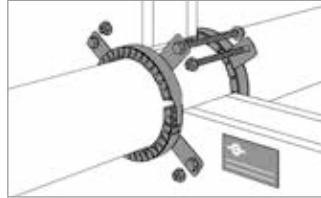
Die Rohrabschottung im Abnahmezustand muss der allgemeinen Bauartgenehmigung Z-19.53-2464 entsprechen. Bei jeder Ausführung der Rohrabschottung hat der Unternehmer (Verarbeiter) den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Brand-schutzwirkung der Rohrabschottung auf die Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Rohrabschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird.

Die Rohrabschottung darf an pneumatischen Förderanlagen, Druckluftleitungen o. Ä. nur angewendet werden, wenn sichergestellt ist, dass die Rohrleitungsanlage im Brandfall abgeschaltet wird.

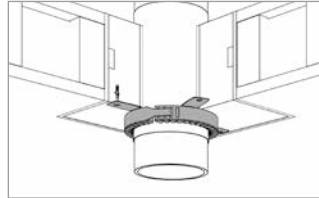
Zugelassen für



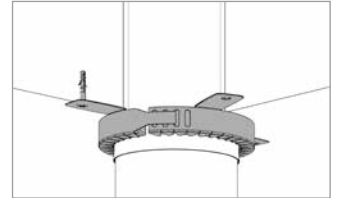
Massivwand mit Dicke ≥ 100 mm
 (siehe Einbauschritt 1)



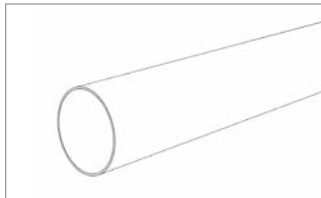
Leichte Trennwand mit Dicke ≥ 100 mm
 (siehe Einbauschritt 1)



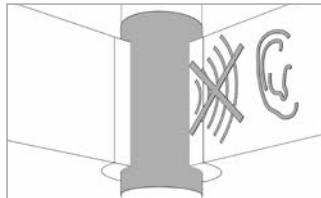
Holzbalkendecke mit Dicke ≥ 150 mm
 (siehe Einbauschritt 2)



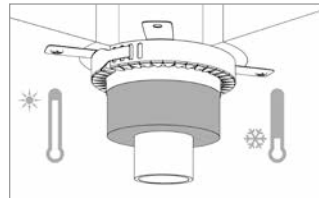
Massivdecke mit Dicke ≥ 150 mm
 (siehe Einbauschritt 3)



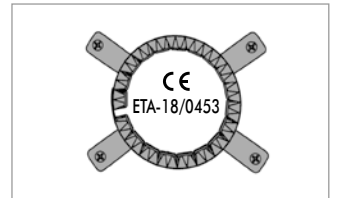
Rohrdurchmesser ≤ 160 mm



Schalldämmung



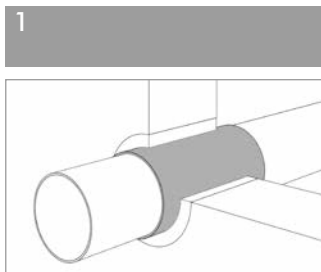
Synthese-Kautschuk bei Kälte oder PE-
 Schaum-Dämmung



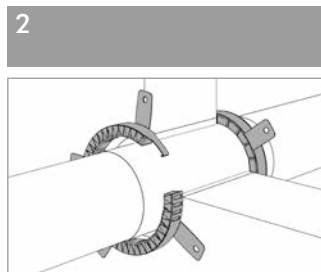
Erlaubte Manschette

Einbauschritte

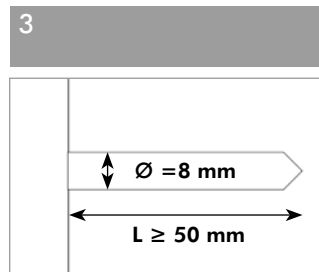
1a: Einbau in Massivwand



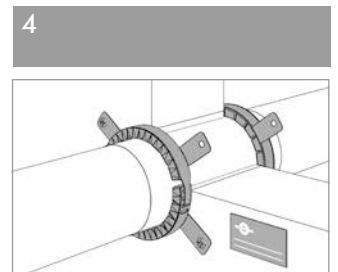
Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen
 bis zu 5 mm starken Schalldämmung
 umwickeln. Restöffnung verschließen (siehe
 Seite 5).



Manschette aufklappen um das Rohr
 legen und mittels Befestigungsbügel
 verschließen.



Position für Befestigungsbohrungen
 anzeichnen und anschließend Bohrungen
 setzen.



Manschetten mittels geeigneter Schrauben
 und Dübel mit der Wand verschrauben. Das
 Brandschutzschild ist zu beschriften und dau-
 erhaft neben der Manschette zu befestigen.

1b: Alternative Einbaumöglichkeiten in Wand



Wärme-/Kälte-dämmung
 Abschottung von Rohren ≤ 110 mm mit
 Synthese-Kautschuk-Dämmung oder PE-
 Schaum-Dämmung

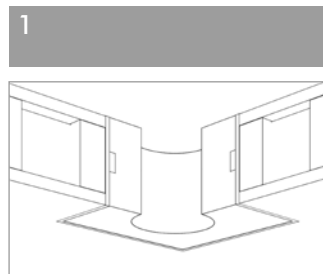


Nullabstand
 Die Manschetten können aneinander
 grenzen (Nullabstand).

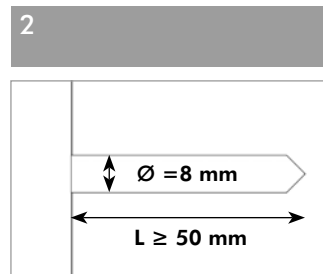


Leichte Trennwand
 Bei Einsatz in Leichten Trennwänden sind
 die Manschetten mittels Gewindestangen
 M 8 gegenüberliegend zu befestigen.

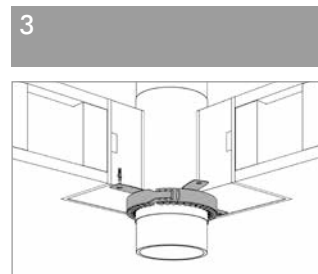
2: Einbau in Holzbalkendecke



Herstellung der Durchdringung in der Holzbalkendecke für den Einbau der Curafam® Manschette ECO^{pro} (siehe Seite 6).

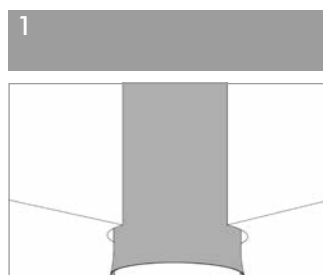


Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.

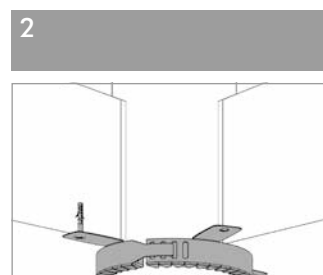


Manschetten mittels Befestigungsset mit der Decke verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

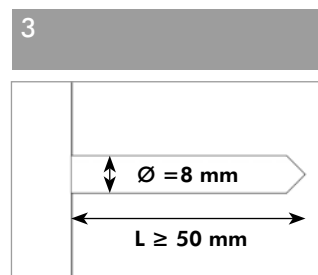
3a: Einbau in Decke



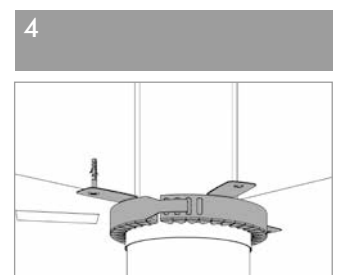
Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen bis zu 5 mm starken Schalldämmung umwickeln. Restöffnung verschließen (siehe Seite 5).



Beim Deckeneinbau ist nur eine Manschette von unten anzubringen.

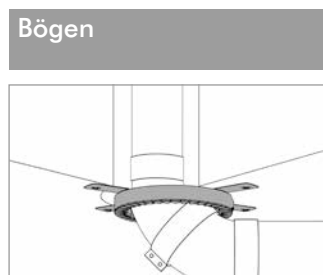


Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.

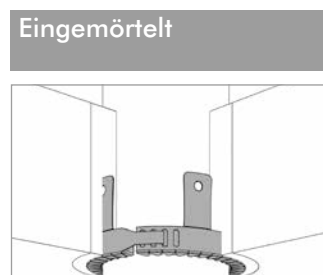


Manschetten mittels Befestigungsset mit der Decke verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

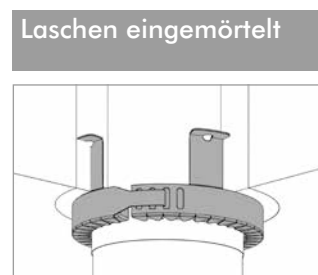
3b: Alternative Einbaumöglichkeiten in Decke



Abschottung auf Bögen ist möglich.



Deckeneinbau mit vollständig eingemörtelter Manschette.



Deckeneinbau mit eingemörtelten Laschen.

Zugelassene Rohre

Nr.	Zulässige Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten	Norm/Zulassung	zugelassener max. Rohraußendurchmesser gemäß Z-19.53-2464
1	Aliaxis FRIATEC Friaphon	Z-42.1-220	160 mm
2	C.O.E.S BluePower	Z-42.1-411	160 mm
3	CONEL Drain	Z-42.1-510	110 mm
4	Geberit Silent dB20 bzw. Geberit PE-S2	Z-42.1-265	160 mm
5	Geberit Silent-PP	Z-42.1-432	160 mm
6	Geberit Silent-Pro nach	Z-42.1-542	160 mm
7	Georg Fischer Silenta Premium nach	Z-42.1-537	160 mm
8	Huliot Ultra Silent nach	Z-42.1-556	160 mm
9	Ostendorf Skolan dB nach	Z-42.1-217	160 mm
10	PIPELIFE Master 3 nach	Z-42.1-481	160 mm
11	Poliplast POLIphon bzw. dBlue u. Marley Silent	Z-42.1-399 und Z-42.1-456	110 mm
12	POLOPLAST POLO KAL 3S	Z-42.1-341	160 mm
13	POLOPLAST POLO-KAL-NG	Z-42.1-241	160 mm
14	POLOPLAST POLO-KAL XS	Z-42.1-506	110 mm
15	REHAU RAUPIANO LIGHT	Z-42.1-508	160 mm
16	REHAU RAUPIANO PLUS	Z-42.1-223	160 mm
17	valsir TRIPLUS	Z-42.1-426	110 mm
18	WAVIN AS	Z-42.1-228	160 mm
19	WAVIN AS+	Z-42.1-569	160 mm
20	WAVIN SiTECH	Z-42.1-403	160 mm
21	WAVIN SiTech+	Z-42.1-539	160 mm
22	Rohre aus PVC U, PVC HI, PVC C oder PP nach deutschen oder europäischen Normen		160 mm
23	Rohre aus PE HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB nach deutschen oder europäischen Normen		160 mm
24	Rohre nach DIN EN 1519 bzw. DIN 19535-1 – Zusatzanwendungen		125 mm
25	Mehrschichtverbundrohre mit einer 150 µm dicken Aluminiumschicht		110 mm

Zulässige Rohre für Trinkwasser-, Kälte- und Heizleitungen

26	Mehrschichtverbundrohre mit einer bis zu 0,8 mm dicken Aluminiumschicht	63 mm
27	Mehrschichtverbundrohre mit einer bis zu 1,5 mm dicken Aluminiumschicht	63 mm
28	Rohre aus PP	110 mm
29	Aquatherm green pipe, blue pipe, lilac pipe, red pipe	110 mm

Zugelassene Dämmungen

Schalldämmung:

Je nach Rohrart und -abmessung darf ein bis zu 5 mm dicker PE-Schaumstoffstreifen, mindestens normal entflammbar, verwendet werden.

Wärme-/Kälte­dämmung:

- **Synthese-Kautschuk:**
Je nach Rohrart und -abmessung darf eine bis zu 43 mm dicke Synthese-Kautschuk Dämmung verwendet werden.
- **Polyethylen (PE):**
Je nach Rohrart und -abmessung darf eine bis zu 25 mm dicke Dämmung aus Polyethylen verwendet werden.

Allgemeine Anforderungen

Auswahl der Manschette:

- **Gerade Rohre:**
Die zum Rohraußendurchmesser passende Manschette
- **2 x 45° Bögen:**
2 Abmessungsstufen größer
- **Dämmung (Synthese-Kautschuk oder PE):**
Je nach Außendurchmesser der Dämmung die eng anliegende Manschette.

Abstände zu anderen Abschottungen:

Nullabstände zu anderen Abschottungen:

Je nach Rohrart und Einbausituation dürfen Rohre gemäß dieser Zulassung im Nullabstand verbaut sein zu

- „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ (P-3725/4130-MPA BS) siehe aBG Anlagen 32 und 35

- „Rockwool Rohrabschottung für brennbare Rohrleitungen“ (P-3725/4140-MPA BS) siehe aBG Anlagen 32 und 35
- „Geberit Mepla“-Rohren mit Abschottung (P-MPA-E-00-063) siehe aBG Anlage 26
- „Unipipe MLC“-Rohren mit Abschottung (P-MPA-E-06-017) siehe aBG Anlage 26
- „Alpex ...“-Rohren mit Abschottung (P-3147/584/11-MPA BS) siehe aBG Anlage 34
- „Viega Rohrabschottungen“ (P-2400/003/15-MPA BS) siehe aBG Anlage 33 und 36
- „UPONOR Rohrabschottungen (P-MPA-E-06-017) siehe aBG und 35
- „Geberit Rohrabschottungen (P-MPA-E-00-063) siehe aBG und 35
- Absperrvorrichtungen „Typ AVR ...“ (Z-41.3-686) siehe aBG Anlage 37
- Absperrvorrichtungen „Typ TS 18 ...“ (Z-41.3-556) siehe aBG Anlage 37
- Absperrvorrichtungen „Typ ST-ADW...“ (Z-41.3-689) siehe aBG Anlage 38

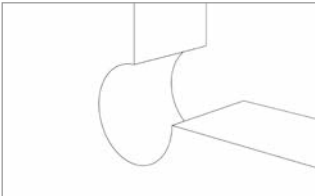
Behandlung des Ringspaltes zwischen Decke/Wand und dem Rohr

- Ringspalt zwischen Decke/Wand und Rohr ≤ 15 mm:
Darf mit Mineralwolle (nicht brennbar/1.000 °C) vollständig in Bauteildicke ausgestopft (Stopfdichte gem. Herstellervorgaben beachten) oder vermörtelt bzw. vergipst werden.
- Ringspalt zwischen Decke/Wand und Rohr > 15 mm:
Muss vollständig und fehlerstellenfrei in Bauteildicke vermörtelt bzw. vergipst werden.

Nr.	Abmessung	Ø (Rohr + Dämmung) [mm] bei gerader Durchführung	max. Ø Manschette [mm]	Aufbauhöhe
1	032	1 - 39	55	30
2	040	40 - 46	70	
3	050	47 - 58	85	
4	063	59 - 74	105	
5	075	75 - 85	115	
6	090	86 - 100	135	
7	110	101 - 120	155	
8	125	121 - 139	180	50
9	140	140 - 159	205	
10	160	160 - 179	225	

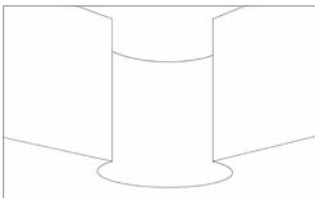
Anforderungen

Einbau in Massivwand



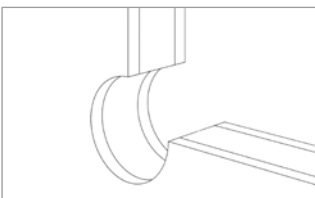
Wanddicke	≥ 100 mm
Material	Beton, Stahlbeton, Porenbeton oder Mauerwerk
Feuerwiderstandsklasse	Feuerbeständig

Einbau in Massivdecke



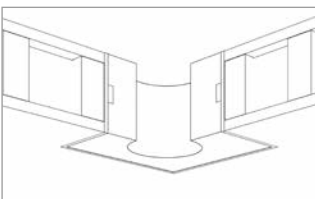
Deckendicke	≥ 150 mm
Material	Beton, Stahlbeton, Porenbeton
Feuerwiderstandsklasse	Feuerbeständig

Einbau in Leichter Trennwand



Deckendicke	≥ 100 mm
Material	Die Rohrabstottung darf in leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten eingebaut werden.
Feuerwiderstandsklasse	Feuerbeständig

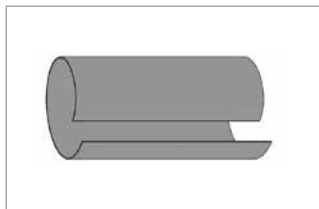
Einbau in Holzbalkendecke



Deckendicke	≥ 150 mm
Material	Holzbalkendecke nach DIN 4102-4, Abschnitt 10.8.3
Feuerwiderstandsklasse	Feuerhemmend

Bei Einbau der Rohrabstottung in Holzbalkendecken ist in der Decke eine Öffnung – ggf. unter Ausbildung einer entsprechend großen Auswechslung herzustellen. Die Öffnungslaibung ist mit einer Bekleidung aus nichtbrennbaren Kalzium-Silikat-Platten zu versehen. Details entnehmen Sie der Anlage 43 der allgemeinen Bauartgenehmigung.

Optionales Zubehör

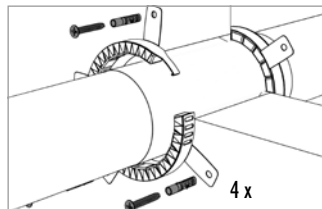


Schallschutzfolie (mit Klebestreifen)

5 Stück

Maße: 420 x 300 x 3 mm

Artikel-Nr.: 3 99 0 701 005 0 0



Curafam® Befestigungsset für Brandschutzmanschetten

4 x Schrauben

4 x Dübel

Artikel-Nr.: 3 99 0 700 004 0 0

Übereinstimmungserklärung

1) Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabstottungen hergestellt (montiert) hat:

2) Baustelle/Gebäude:

3) Datum der Herstellung der Rohrabstottung:

4) Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit der Abstottung: feuerbeständig* / feuerhemmend*.

5) Hiermit wird bestätigt, dass

- die Abstottung(en) zur Errichtung in Wänden* und Decken* der Feuerwiderstandsfähigkeit feuerbeständig / feuerhemmend hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr.: Z-19.53-2464 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom * errichtet sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Herstellung der Rohrabstottung verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

6) Folgende Abweichungen zur aBG sind vorhanden. Bitte detailliert beschreiben:

Welche Kompensationsmaßnahmen sind vorhanden? Bitte detailliert beschreiben:

Als Ersteller der Abstottung bewerten wir die Abweichungen als nicht wesentlich.

*Nichtzutreffendes bitte streichen und das Ausstellungsdatum des Anwendbarkeitsnachweises eintragen.

Unterschrift: _____ Datum: _____

Die Bescheinigung ist dem Bauherren zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.
Hinweis: Bitte stimmen Sie alle Abweichungen vom aBG mit dem Brandschutzsachverständigen bzw. der abnehmenden Behörde ab!



DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

25
Jahre
Garantie

